

Traugottesdienst

Gisela
Naumann



Manfred
Härder

am 8. März 2009



Evangelisch – methodistische Gemeinde Kandel



Refrain

E A B \flat E E A

Von Gott ge - liebt, mehr als ein Wort. Mehr als ein_ Ver -

B \flat ⁴ B \flat ³ A B \flat G \sharp m⁷ C \sharp m⁷

spre - chen. Von Gott ge - liebt, auf be - son - de - re Art, Gott

A B \flat E *Fine* A

hat uns kom - pro - miß - los ge - liebt. 1. Und wir
2. Und wir

B \flat E C \sharp m A B \flat

lie - ben dich, Herr, und wir kom - men, Herr, vor
be - ten_ dich an und wir sin - gen dir_ zur

E A B \flat

dei - nen Thron. Ge - ben al - les_ dir
Eh - re. Und wir dan - ken

E B \flat C \sharp m A B \flat ⁴ *D.C. al Fine* B \flat

hin, o Herr und ver - trau - en dei - ner Lie - be.
dir, o Herr und ver - trau - en dei - ner Lie - be.

Refrain

E C#m⁷

Du bist gut, — Herr, wahr-haft gut, — Herr, —

F#m⁷ B \natural E

dar-um hof-fe ich fest auf dich. Du bist gut, Herr,

C#m⁷ F#m⁷ B \natural E *Fine*

machst mir Mut, denn dei-ne Treu-e läßt mich nicht im Stich.

A E B \natural E

1. Du bist der Halt — und der Sinn — mei-nes Le - bens, drum
 2. All mei-ne Ta - ge will ich — auf dich bau - en, — in

F#m⁷ C#m⁷ B \natural E

set - ze ich all — mein Ver - trau - en auf dich. (.)
 jeg - li - cher La - ge dich prei - sen, mein Herr. Ich

A E B \natural C#m⁷

Wer auf dich hofft, der hofft nie - mals ver - ge - bens, ich
 wün-sche mir so, — dei-ne Schön - heit zu schau - en, dir

F#m⁷ B \natural *D. C. al Fine*

seh's und be - greif — es doch nicht. —
 ähn - lich zu sein — im - mer mehr. —

D⁴ D A D
Du bist_ mei - ne Zu - flucht und Stär - ke, _

D⁴ D A B $\frac{7}{4}$ m D⁴ D
du bist_ mei - ne Hil - fe in Not... Du bist_ mei - ne

A D B $\frac{7}{4}$ m A G
Kraft, wenn ich schwach bin, _ du bist mein Herr und mein Gott. _

D⁴ D A D
Du bist_ mei - ne Freu - de im Le - ben, _

D⁴ D A B $\frac{7}{4}$ m D⁴ D
du bist_ mei - ne Hoff - nung im Tod... Du bist_ mei - ne

A D B $\frac{7}{4}$ m A D *Fine*
Zu - kunft für im - mer, _ du bist mein Herr und mein Gott. _

Em D A B $\frac{7}{4}$ m
Du bist hier, auch wenn ich dich nicht spü - re, _

Em B $\frac{7}{4}$ m A D Em D
du bist treu, wenn ich un - treu bin. _ Du ver - stehst mei - ne

A B $\frac{7}{4}$ m Em B $\frac{7}{4}$ m A *D. C. al Fine*
tief - sten Ge - füh - le, _ du liebst mich so, wie ich bin. _

Philliper 4, 4 und 6

4 Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!

6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;



Evangelisch – methodistische Gemeinde Kandel





Freude



Evangelisch – methodistische Gemeinde Kandel





Sorge



Evangelisch – methodistische Gemeinde Kandel



Zusammenfassung

Philliper 4, 4 und 6

4 Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!

6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;

Freude:

- Wir dürfen uns darüber freuen, daß Jesus unser Heiland ist. Wir sind frei von Sünde und Schuld.
- Worüber können wir uns freuen? Als einzelne, als Familie(n), als Gemeinde? In der Beziehung zu Jesus? Was bedeutet Jesus für mich?

Sorge:

- Paulus sagt: „Weg mit den Sorgen – betet und fleht zu Gott und dankt ihm.“
- Sich Sorgen zu machen ist ok. Aber wohin gehen wir mit unseren Sorgen?
- Sich Sorgen zu machen verändert nicht die Situation – aber es macht uns das Leben schwerer.
- Wir haben nicht alles in unserem Leben in der Hand – und das macht uns Sorgen. Aber Gott hat unser Leben in seiner Hand. Deshalb ist er der Experte für alle unsere Sorgen.
- Gott ist uns nahe, wenn wir Sorgen haben. Wir können ihn beim Wort nehmen.
- Gott will unsere Sorgen haben – also geben wir ihm sie doch! Aber ohne sie am Ende doch wieder zurückzunehmen...